

GARMIN®

ONDECK™

Benutzerhandbuch

© 2020 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo, ActiveCaptain® und ANT® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. OnDeck™ ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Apple® und Mac® sind Marken von Apple Inc. und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Android™ ist eine Marke von Google™ Inc. NMEA 2000® und das NMEA 2000 Logo sind eingetragene Marken der National Marine Electronics Association. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance Corporation. Windows® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken und Urheberrechte sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte.....	1	Sicherheitsensordetails.....	13
Herstellen einer Verbindung mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk.....	1	Fehlerbehebung.....	13
Einrichten des OnDeck Systems in der ActiveCaptain App.....	2	STATUS LED.....	13
Aktivieren des Mobilfunkabonnements.....	2	Anzeigen von Diagnoseinformationen.....	14
Sensoren.....	2	Zurücksetzen der Daten und Einstellungen.....	14
Sensoren und Gruppen.....	2	Fehlerbehebung des Offline-Alarms....	14
Überwachen von Sensoren.....	4	Meine OnDeck Daten scheinen veraltet zu sein oder sind nicht verfügbar.....	15
Anzeigen des Sensorprotokolls.....	4	Meine NMEA 2000 Daten werden nicht aktualisiert.....	15
Neuanordnen und Ausblenden von Sensoren.....	4	Ich erhalte keine Alarmbenachrichtigungen.....	15
Konfigurieren des Temperatursensors.....	5	Digitale Schalter sind offline oder weisen einen Fehlerstatus auf.....	16
Konfigurieren des Sicherheitssensors.....	5	Ich habe Bedenken, dass das OnDeck System zum Entladen meiner Batterie führt.....	16
Alarmbenachrichtigungen.....	5	Der GTB 10 Hub bleibt nicht in einem Modus für volle Leistung, der OnDeck Wi-Fi Access-Point verschwindet, und mein Kartenplotter aktiviert ihn nicht automatisch neu.....	16
Einrichten von Alarmen für Sensoren....	5	Ich habe einen Sicherheitssensor, erhalte jedoch keine Alarmbenachrichtigungen.....	16
Hinzufügen von Kontaktinformationen.....	6	Ich habe keinen Sicherheitssensor, erhalte jedoch Sicherheitssensor-Alarmbenachrichtigungen.....	16
Hinzufügen von Kontakten.....	6	Ich erhalte unerwartete Alarmbenachrichtigungen für Geofence oder Sicherheitsposition.....	17
Aktivieren des Schlummermodus für alle Alarme und Stummschalten aller Alarme.....	6	Ein Sensor fehlt auf der Seite für Sensoren.....	17
Details zu Alarmbenachrichtigungen.....	7	Auf der Seite für Sensoren werden nicht benötigte Sensoren angezeigt.....	17
Schalter.....	8	Es wird angezeigt, dass meine Bilgenpumpe fortwährend in Betrieb ist.....	17
Schalterkonfiguration.....	9	Es wird nie angezeigt, dass meine Bilgenpumpe in Betrieb war, jedoch war sie laut Protokollgrafik in Betrieb.....	17
Steuern der Schalter mit einem Mobilgerät.....	10	Meine Schiffsposition auf der Karte stimmt nicht.....	17
Steuern der Schalter mit einem Kartenplotter.....	10	Anhang.....	18
Anpassen der Seite für Schalter.....	10	Wechseln von Schiffen.....	18
Schalterdetails.....	11		
Tracking und Sicherheit.....	11		
Verfolgen Ihres Boots.....	11		
Aktivieren der Option für den Sicherheits- und Positionsalarm.....	11		
Einrichten von Geofences.....	12		
Einrichtung der Option für den Offline-Alarm.....	12		

Konfigurieren des OnDeck Wi-Fi	
Netzwerks	18
Aktualisieren der Software des OnDeck	
Systems	18
Technische Daten: GTB 10	19
Kompatible Sensoren	21

Erste Schritte

WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem Produkt beiliegt.

HINWEIS

Die Nutzung der OnDeck Services unterliegt den Servicebedingungen für Garmin® OnDeck Servicetarife (subscriptions.garmin.com/legal/TC_GARMIN_SUBSCRIPTION_SERVICES_ONDECK).

Sie müssen einen Servicetarif von Garmin abonnieren, um OnDeck Services mit Garmin OnDeck Produkten zu verwenden. Für jedes OnDeck Produkt ist ein eigener Servicetarif erforderlich.

HINWEIS: Bevor Sie fortfahren, muss der GTB 10 Hub entsprechend den *Installationsanweisungen* verkabelt und mit einer externen Stromversorgung verbunden sein.

- 1 Aktivieren Sie den Boat-in-Use Eingang oder den Sensor für Shore Power.

HINWEIS: Wenn Sie den Boat-in-Use Eingang oder den Sensor für Shore Power nicht einschalten, aktiviert das OnDeck System nach der Aktivierung des Abonnements den Standby-Modus und verhindert eine Konfiguration.


Informationen zum Verbinden des Boat-in-Use Eingangs oder des Sensors für Shore Power finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

- 2 Stellen Sie eine Verbindung mit dem Wi-Fi® Netzwerk des OnDeck Systems her (*Herstellen einer Verbindung mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk, Seite 1*).
- 3 Laden Sie die ActiveCaptain® App herunter, installieren Sie sie und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um das System einzurichten (*Einrichten des OnDeck Systems in der ActiveCaptain App, Seite 2*).
- 4 Aktivieren Sie das Mobilfunkabonnement (*Aktivieren des Mobilfunkabonnements, Seite 2*).
- 5 Konfigurieren Sie die Schalter (*Schalterkonfiguration, Seite 9*).
- 6 Geben Sie Ihre Kontaktinformationen als Besitzer ein (*Hinzufügen von Kontaktinformationen, Seite 6*).
- 7 Fügen Sie Kontakte hinzu (*Hinzufügen von Kontakten, Seite 6*).
- 8 Richten Sie Alarme ein (*Einrichten von Alarmen für Sensoren, Seite 5*).

Herstellen einer Verbindung mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk

HINWEIS: Wenn der GTB 10 Hub nicht über das Garmin Marinenetzwerk mit einem kompatiblen Kartenplotter verbunden ist, müssen Sie diese Schritte innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten des Geräts ausführen. Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer Inaktivität von 30 Minuten aus.

Sie müssen das Mobilgerät, auf dem ActiveCaptain ausgeführt wird, mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk verbinden.

- 1 Falls die STATUS LED aus ist, drücken Sie die Taste , um den GTB 10 Hub einzuschalten.
- 2 Falls der GTB 10 Hub über das Garmin Marinenetzwerk mit einem kompatiblen Garmin Kartenplotter verbunden ist, richten Sie das OnDeck Wi-Fi Netzwerk mit dem Kartenplotter ein.
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Kartenplotters.
- 3 Wählen Sie auf dem Mobilgerät die Option **Einstellungen > WLAN**.
- 4 Achten Sie darauf, dass sich das Mobilgerät in einer Entfernung von maximal 32 m (105 Fuß) zum GTB 10 Hub befindet.
- 5 Wählen Sie das Garmin Netzwerk, und geben Sie das Kennwort ein.

TIPP: Falls der GTB 10 Hub nicht mit einem Kartenplotter verbunden ist, lautet der Standardnetzwerkname **Garmin** und das Standardkennwort **garminmarine**.

Falls der GTB 10 Hub mit einem Kartenplotter verbunden ist, verwenden Sie die Angaben für Netzwerk und Kennwort, die Sie in Schritt 2 eingerichtet haben.

Nachdem Sie eine Verbindung mit dem Garmin Wi-Fi Netzwerk hergestellt haben, müssen Sie die ActiveCaptain App öffnen.

Einrichten des OnDeck Systems in der ActiveCaptain App

Nachdem Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk verbunden haben, müssen Sie das OnDeck System mit der ActiveCaptain App einrichten.

- 1 Installieren Sie über den App-Shop des mobilen Geräts die ActiveCaptain App, und öffnen Sie sie.
- 2 Melden Sie sich bei Ihrem Garmin Konto an.
TIPP: Falls Sie nicht über ein Konto verfügen, wählen Sie Konto erstellen.
Wenn Sie die ActiveCaptain App mit einem nicht konfigurierten OnDeck System verbinden, erhalten Sie Unterstützung beim Einrichten der Funktionen des OnDeck Systems.
- 3 Wählen Sie **Fortfahren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um das System einzurichten.
- 4 Wenn das OnDeck System nicht mit einem Kartenplotter verbunden ist, geben Sie bei der Aufforderung einen neuen Netzwerknamen und ein neues Kennwort für das OnDeck Wi-Fi Netzwerk ein, und stellen Sie in den Wi-Fi Einstellungen für das Mobilgerät eine Verbindung mit dem neu konfigurierten Netzwerk her.
- 5 Kehren Sie zur ActiveCaptain App zurück.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um das System einzurichten.

Aktivieren Sie nach der Einrichtung des Systems das Mobilfunkabonnement ([Aktivieren des Mobilfunkabonnements, Seite 2](#)), und führen Sie die verbleibenden Schritte für die Einrichtung durch.

Aktivieren des Mobilfunkabonnements

Vor der Verwendung des OnDeck Systems müssen sie das Abonnement für den Mobilfunk aktivieren.

- 1 Besuchen Sie activecaptain.garmin.com/ondeckactivation.
- 2 Melden Sie sich bei Ihrem Garmin Konto an.
Hierbei handelt es sich um dieselben Kontoinformationen, die Sie für die Anmeldung in der ActiveCaptain App verwenden.
- 3 Wählen Sie das Gerät.
- 4 Lesen und akzeptieren Sie die Bedingungen.
- 5 Geben Sie die Rechnungsinformationen ein, und wählen Sie **Speichern**.
- 6 Wählen Sie das Abonnement und anschließend **OK > Speichern**.
- 7 Geben Sie die Zahlungsinformationen ein, und wählen Sie **Speichern**.
Ihre Kreditkarte wird monatlich mit dem entsprechenden Betrag belastet, so lange das Mobilfunkabonnement aktiv ist.
- 8 Wählen Sie **Abonnement aktivieren**.

Sensoren

Sie können Informationen von den Sensoren anzeigen, die mit dem OnDeck System verbunden sind.

Sensoren und Gruppen

In der ActiveCaptain App gibt es auf der Appseite für Sensoren zwei Registerkarten. Die Registerkarte Sensoren enthält alle Sensoren, die mit dem System verbunden sind. Die Registerkarte Gruppen enthält Sensorgruppen, die Sie zum Organisieren und Vereinfachen der Nutzung erstellen können.

Erstellen von Gruppen

Die Registerkarte Gruppen umfasst nur Sensorgruppen, die Sie erstellt haben. Bis Sie die erste Gruppe erstellen, sind auf der Registerkarte Gruppen keine Elemente aufgeführt.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Gruppen**.
- 3 Wählen Sie \oplus .
Das Fenster Neue Gruppe wird geöffnet.
- 4 Führen Sie im Fenster **Neue Gruppe** die folgenden optionalen Schritte durch, sofern Sie auf die neue Gruppe zutreffen:
 - Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.
 - Wählen Sie ein Symbol für die Gruppe.
- 5 Wählen Sie **Sensoren hinzufügen/entfernen** und anschließend alle Sensoren, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten.
TIPP: Wenn viele Sensoren verbunden sind, können Sie die Sensoren über die Dropdown-Menüs oben in der Sensorenliste nach Systemtyp oder Kategorie filtern.
- 6 Wählen Sie **Fertig**, um das Hinzufügen von Sensoren zu beenden. Wählen Sie anschließend erneut **Fertig**, um die neue Gruppe hinzuzufügen.

Neuanordnen und Löschen von Sensorgruppen

Sie können die Position von Sensorgruppen auf der Registerkarte Gruppen ändern oder nicht mehr erwünschte Gruppen löschen.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren** und anschließend die Registerkarte **Gruppen**.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
TIPP: Berühren Sie eine Sensorgruppe länger, um die Registerkarte Gruppen zu bearbeiten.
Auf den einzelnen Sensorgruppen werden Symbole angezeigt, die darauf hindeuten, dass Sie sie verschieben oder löschen können.
- 3 Führen Sie nach Bedarf einen der folgenden Schritte durch, um die Registerkarte **Gruppen** zu bearbeiten:
 - Ziehen Sie eine Sensorgruppe an eine neue Stelle, um ihre Position zu ändern.
 - Wählen Sie links oben an einem Sensor die Option \ominus , um den Sensor zu löschen.
- 4 Wählen Sie **Fertig**, um die Bearbeitung der Gruppe abzuschließen.

Bearbeiten einer Sensorgruppe

Sie können einer Gruppe Sensoren hinzufügen, Sensoren daraus entfernen und ihre Position in der Gruppe anpassen. Außerdem können Sie den Namen und das Symbol der Gruppe bearbeiten.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Gruppen** und anschließend die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten**.
TIPP: Berühren Sie einen Sensor in der Gruppe länger, um die Gruppe zu bearbeiten.
Auf den einzelnen Sensoren werden Symbole angezeigt, die darauf hindeuten, dass Sie sie verschieben oder löschen können.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um die Gruppe zu bearbeiten:
 - Ziehen Sie einen Sensor an eine neue Stelle, um seine Position in der Gruppe zu ändern.
 - Wählen Sie links oben an einem Sensor die Option \ominus , um den Sensor aus der Gruppe zu entfernen.
 - Wählen Sie **Gruppe bearbeiten**, um den Namen oder das Symbol der Gruppe zu ändern oder zusätzliche Sensoren hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie **Fertig**, um die Bearbeitung der Gruppe abzuschließen.

Überwachen von Sensoren

1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren** und anschließend die Registerkarte **Sensoren**.

2 Wählen Sie einen Sensor, um weitere Informationen anzuzeigen.

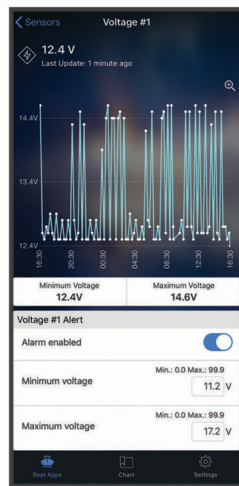
TIPP: Streichen Sie auf dem Display nach unten, um die Daten zu aktualisieren.

Anzeigen des Sensorprotokolls

Sie können historische Daten für bestimmte Sensoren anzeigen, z. B. für den Temperatursensor.

1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren** und anschließend die Registerkarte **Sensoren**.

2 Wählen Sie ein Element, bei dem in der Ecke ein Symbol  oder  angezeigt wird.



3 Wählen Sie  oder **Mehr**.

4 Wählen Sie bei Bedarf eine Dauer aus.

5 Wählen Sie bei Bedarf  bzw. , um den Datumsbereich zu ändern.

Neuanordnen und Ausblenden von Sensoren

Sie können die Reihenfolge der auf der Registerkarte Sensoren aufgeführten Sensoren ändern. Außerdem können Sie Sensoren ausblenden, die zwar verbunden sind, jedoch vom GTB 10 Hub nicht überwacht werden sollen.


1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren** und anschließend die Registerkarte **Sensoren**.

2 Wählen Sie **Bearbeiten**.

TIPP: Berühren Sie einen Sensor länger, um die Registerkarte Sensoren zu bearbeiten.

Auf den einzelnen Sensoren werden Symbole angezeigt, die darauf hindeuten, dass Sie sie ausblenden können.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um die Registerkarte **Sensoren** zu bearbeiten:

- Ziehen Sie einen Sensor an eine neue Stelle, um seine Position zu ändern.
- Wählen Sie links oben an einem Sensor die Option , um den Sensor auszublenden.

4 Wählen Sie **Fertig**, um die Bearbeitung der Registerkarte **Sensoren** abzuschließen.

Alle ausgeblendeten Sensoren werden unten in die Liste verschoben und verblasst angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass sie vom System ausgeblendet sind. Tippen Sie auf einen ausgeblendeten Sensor, damit er wieder in der Sensorliste aufgeführt wird und für das System verfügbar ist.

Konfigurieren des Temperatursensors

Zum Konfigurieren des Temperatursensors müssen Sie zunächst das Mobilgerät mit der ActiveCaptain App mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk verbinden.

Sie sollten den Sensor bei der Einrichtung des Systems konfiguriert haben. Bei Bedarf können Sie den Verbindungsstatus oder die Position ändern.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > OnDeck-Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sensorposition**.
- 3 Wählen Sie die Position des Sensors.

Konfigurieren des Sicherheitssensors

Zum Konfigurieren des Sicherheitssensors müssen Sie zunächst das Mobilgerät mit der ActiveCaptain App mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk verbinden.

Sie sollten den Sensor bei der Einrichtung des Systems konfiguriert haben. Bei Bedarf können Sie den Verbindungsstatus ändern.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > OnDeck-Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Verbindungsstatus > Verbunden**.

Alarmbenachrichtigungen

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

Sie werden anhand der eingegebenen Email-Adresse und Nummer für SMS-Nachrichten über Alarme informiert ([Hinzufügen von Kontakten, Seite 6](#)).

Standardmäßig erhalten Sie Benachrichtigungen, wenn Alarmstatus ausgelöst und aufgehoben werden. Diese Werte können für jeden Sensor konfiguriert werden ([Alarmbenachrichtigungen, Seite 5](#)).

Sie können den Schlummermodus für Alarme für das gesamte System aktivieren oder Alarme für das gesamte System stummschalten oder den Schlummermodus für einzelne Sensoren aktivieren ([Aktivieren des Schlummermodus für alle Alarme und Stummschalten aller Alarme, Seite 6](#)).

Einrichten von Alarmen für Sensoren

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Sensoren**.
- 2 Wählen Sie den Sensor, dem Sie einen Alarm hinzufügen möchten.
- 3 Aktivieren Sie den Alarm für den Sensor.
- 4 Geben Sie bei bereichsbasierten Alarmen die Werte ein.
- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang je nach Bedarf für weitere Alarme und Sensoren.

Hinzufügen von Kontaktinformationen

Als der Besitzer des Boots müssen Sie Ihre Kontaktinformationen eingeben und SMS- oder Email-Alarmbenachrichtigungen aktivieren, um Benachrichtigungen vom OnDeck System zu erhalten.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > Alarm-Benachrichtigungseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie oben auf der Seite die Option ➤.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um Ihre Telefonnummer und Email-Adresse hinzuzufügen.
- 4 Aktivieren Sie den Umschalter neben dem Namen, um bei Bedarf SMS- und Email-Nachrichten zu erhalten.

Hinzufügen von Kontakten

Sie können Kontakte hinzufügen, um Benachrichtigungen vom OnDeck System zu erhalten.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > Alarm-Benachrichtigungseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie unter der SMS-Nachricht oder der Email-Kopfzeile die Option **Weitere Empfänger hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den Kontakt hinzuzufügen.
- 4 Fügen Sie bei Bedarf weitere Kontakte hinzu.

Aktivieren des Schlummermodus für alle Alarme und Stummschalten aller Alarme

Wenn Sie das Boot verwenden, möchten Sie für alle Alarmbenachrichtigungen evtl. den Schlummermodus aktivieren oder die Alarmbenachrichtigungen stumm schalten. Wenn Sie Alarme stumm schalten, werden so lange keine Alarmbenachrichtigungen per Email oder SMS versendet, bis Sie die Stummschaltung deaktivieren. Wenn Sie den Alarm-Schlummermodus aktivieren, werden bis zur festgelegten Zeit keine Alarmbenachrichtigungen gesendet.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > Alarm-Benachrichtigungseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Benachrichtigungen stumm schalten**, um Benachrichtigungen stumm zu schalten.
 - Wählen Sie **Schlummermodus für Benachrichtigungen**, und wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit, um den Schlummermodus für Benachrichtigungen zu aktivieren.

Aufgrund der Daten, die bei aktiver Stummschaltung bzw. aktivem Schlummermodus erfasst werden, wird die Ausgabe der meisten Alarme verhindert. Beim Landstromalarm und beim Bilgenpumpenalarm werden keine Alarmbenachrichtigungen gesendet, wenn der Alarm stummgeschaltet oder der Schlummermodus aktiviert ist, allerdings werden die während dieser Zeiträume erfassten Daten aufgezeichnet.

Aktivieren des Alarm-Schlummermodus für einen einzelnen Sensor

Möglicherweise möchten Sie für einen bestimmten Sensor den Alarm-Schlummermodus aktivieren, jedoch weiterhin Alarme für andere Sensoren erhalten. Sie können den Alarm-Schlummermodus für einen bestimmten Sensor aktivieren, die Alarme jedoch nicht stummschalten. Sie können Alarme nur für das gesamte System stummschalten.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App den Sensor, für den Sie den Alarm-Schlummermodus aktivieren möchten.
- 2 Wählen Sie **Schlummermodus für Alarm** und anschließend ein Datum und eine Uhrzeit.

Aufgrund der Daten, die bei aktivem Schlummermodus erfasst werden, wird die Ausgabe der meisten Alarme verhindert. Beim Landstromalarm und beim Bilgenpumpenalarm werden keine Alarmbenachrichtigungen gesendet, wenn der Schlummermodus aktiviert ist, allerdings werden die während dieses Zeitraums erfassten Daten aufgezeichnet.

Details zu Alarmbenachrichtigungen

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

Es gibt zwei Alarmtypen, die die Benachrichtigungsparameter und Einstellungen bestimmen:

Binärer Zustand: Der Sensor hat einen einzelnen Auslöser für den Alarm, beispielsweise „Online“ oder „Offline“.

Bereichsbasiert: Der Sensor hat einen Bereich von Werten, anhand derer der Alarm ausgelöst wird, beispielsweise eine Batteriespannung unter 8 V Gleichspannung oder über 13 V Gleichspannung. Sie müssen diese Bereichswerte für jeden Sensor konfigurieren, wenn Sie Alarmerhalten möchten.

Alarm	Typ	Auslöser	Löschen
Batteriespannungsalarm	Bereichsbasiert	Die Spannung der Bootsbatterie unter- oder überschreitet den festgelegten Bereich.	Die Spannung der Bootsbatterie kehrt zum festgelegten Bereich zurück.
Bilgenpumpenalarm	Binärer Zustand	Die Bilgenpumpe läuft.	Die Bilgenpumpe läuft nicht mehr.
Wassertiefenalarm	Bereichsbasiert	Die erkannte Tiefe unter- oder überschreitet den festgelegten Bereich.	Die Tiefe liegt innerhalb des festgelegten Bereichs.
Geofence-Alarm (Position)	Bereichsbasiert	Das Boot hat das festgelegte Gebiet verlassen.	Das Boot ist in das festgelegte Gebiet zurückgekehrt.
Interner Akku	Binärer Zustand	Das GTB 10 Gerät wird über den internen Akku betrieben.	Das GTB 10 Gerät hat wieder eine Verbindung mit der externen Stromversorgung hergestellt.
Offline-Alarm	Binärer Zustand	Das GTB 10 Gerät hat mehr als 70 Minuten lang keine Daten gemeldet.	Das GTB 10 Gerät meldet wieder Daten.
Sicherheits- und Positionsalarm	Binärer Zustand	Der Sicherheitssensor wird ausgelöst.	Der Sicherheitssensor kehrt in den aktivierten Zustand zurück.
Landstromalarm	Binärer Zustand	Der Landstrom ist getrennt	Der Landstrom ist wieder hergestellt
Temperaturalarm	Bereichsbasiert	Die Temperatur unter- oder überschreitet den festgelegten Bereich.	Die Temperatur kehrt wieder zum festgelegten Bereich zurück.

Erweiterte Alarmeinstellungen

Wenn Sie auf erweiterte Alarmeinstellungen für einen Sensor zugreifen möchten, wählen Sie in der ActiveCaptain App den Sensor, den Sie konfigurieren möchten, gefolgt von Erweiterte Einstellungen.

Vorkommnisse: Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie Werte sowohl für die Anzahl der erkannten Auslöser als auch für den Zeitraum an. Sie erhalten nur Alarme, wenn der Alarm während des angegebenen Zeitraums so oft ausgelöst wurde, wie Sie angegeben haben.

HINWEIS: Alle Auslöser werden aufgezeichnet und zwar auch dann, wenn ein Alarm basierend auf dieser Einstellung nicht gesendet wird.

Dauer: Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie Werte sowohl für die Dauer der erkannten Auslöser als auch für den Zeitraum an. Sie erhalten nur Alarme, wenn sich der Sensor innerhalb des angegebenen Zeitraums die festgelegte Dauer im ausgelösten Zustand befunden hat.

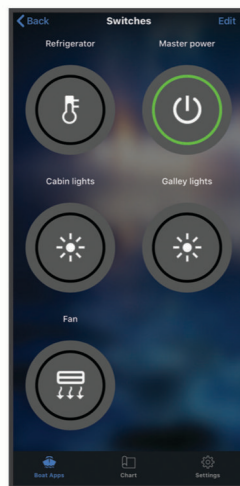
Wenn Sie diese Einstellung beispielsweise verwenden, um benachrichtigt zu werden, wenn die Bilgenpumpe innerhalb von 24 Stunden 45 Minuten lang läuft, erhalten Sie den Alarm, wenn die Pumpe innerhalb von 24 Stunden insgesamt 45 Minuten gelaufen ist. Sie erhalten den Alarm nicht, wenn die Pumpe nur einmal für 45 Minuten gelaufen ist. Sie läuft vielleicht einmal für 30 Minuten und ein paar Stunden später für 15 Minuten. Damit erreicht sie eine Laufzeit von insgesamt 45 Minuten und sendet den Alarm.

Erinnern: Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie eine Dauer ein. Sie erhalten einen Erinnerungsalarm, wenn der Alarmstatus während der angegebenen Dauer nicht aufgehoben wurde.

Offline-Alarm: Aktivieren Sie diese Einstellung und geben Sie eine Dauer ein. Sie erhalten einen Alarm, wenn der Sensor für die angegebene Dauer keine Daten gemeldet hat.

Schalter

Sie können die mit dem OnDeck System verbundenen Schalter mit der ActiveCaptain App auf dem Mobilgerät oder mit dem Kartenplotter konfigurieren und steuern.



Schalterkonfiguration

Hinzufügen digitaler NMEA 2000[®] Schalter

Sie können ein optionales digitales NMEA 2000 Schaltgerät mit dem NMEA 2000 Netzwerk des Boots verbinden, um auf zusätzliche digitale Schalter zuzugreifen. Das digitale Schaltgerät muss zunächst für diese Art von Schaltung konfiguriert werden. Erst dann können Sie die digitalen Schalter konfigurieren.

HINWEIS: Das digitale Schaltgerät muss zu den Typen zählen, die die NMEA 2000 PGNs für die Schaltersteuerungen Taster und Rastend verwenden (PGN 127501 und PGN 127502).

- 1 Falls das digitale Schaltgerät noch nicht für diesen Schalttyp konfiguriert ist, konfigurieren Sie es gemäß den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Anweisungen.
- 2 Verbinden Sie das digitale Schaltgerät mit dem NMEA 2000 Netzwerk, das mit dem GTB 10 Hub und dem Kartenplotter verbunden ist.
- 3 Konfigurieren Sie die digitalen Schalter ([Konfigurieren der Schalter mit einem Mobilgerät, Seite 9](#)).

Konfigurieren der Schalter mit einem Mobilgerät

Zum Konfigurieren der Schalter müssen Sie zunächst das Mobilgerät mit der ActiveCaptain App mit dem Internet verbinden.

Sie können die Schalter auch mit einem kompatiblen Kartenplotter konfigurieren ([Konfigurieren von OnDeck Schaltern mit einem Kartenplotter, Seite 9](#)).

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Schalter > Bearbeiten**.
- 2 Wenn Sie Schalter eines neuen digitalen NMEA 2000 Schaltgeräts konfigurieren, wählen Sie das blaue Banner, um die Nutzungsvereinbarung zu lesen und zu akzeptieren.
- 3 Wählen Sie einen Schalter.
- 4 Wählen Sie **Schalter verbunden**.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf ein Symbol für den Schalter.
- 6 Geben Sie bei Bedarf einen Namen für einen OnDeck Schalter ein.
Sie können den Kartenplotter verwenden, um einen digitalen NMEA 2000 Schalter zu benennen ([Konfigurieren von digitalen NMEA 2000 Schaltern mit einem Kartenplotter, Seite 10](#)).
- 7 Wählen Sie bei Bedarf eine Dauer für einen **Taster**.
- 8 Wählen Sie **In Schalterliste anzeigen**.

Konfigurieren von OnDeck Schaltern mit einem Kartenplotter

Sie können die OnDeck Schalter mit einem kompatiblen Kartenplotter oder mit der ActiveCaptain App konfigurieren ([Konfigurieren der Schalter mit einem Mobilgerät, Seite 9](#)).

Diese Schritte gelten nur für Schalter, die mit dem OnDeck Hub verbunden sind. Informationen zum Verwenden eines Kartenplotters für die Konfiguration von Schaltern eines digitalen NMEA 2000 Schaltgeräts finden Sie unter [Konfigurieren von digitalen NMEA 2000 Schaltern mit einem Kartenplotter, Seite 10](#).

- 1 Wählen Sie auf dem Kartenplotter die Option **Optionen > Einstellungen > Mein Schiff > Schalter > OnDeck™-Hub**.
- 2 Wählen Sie einen Schalter.
- 3 Wählen Sie **Schalter verbunden**.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Namen bearbeiten** und geben Sie einen Namen ein.

Konfigurieren von digitalen NMEA 2000 Schaltern mit einem Kartenplotter

Nachdem Sie ein digitales NMEA 2000 Schaltgerät verbunden haben ([Hinzufügen digitaler NMEA 2000® Schalter, Seite 9](#)), können Sie die digitalen NMEA 2000 Schalter mit einem kompatiblen Kartenplotter konfigurieren. Sie können sie auch mit der ActiveCaptain App konfigurieren ([Konfigurieren der Schalter mit einem Mobilgerät, Seite 9](#)).

Diese Schritte gelten nur für Schalter, die mit einem digitalen NMEA 2000 Schaltgerät verbunden sind. Informationen zum Konfigurieren der mit dem OnDeck Hub verbundenen Schalter finden Sie unter [Konfigurieren von OnDeck Schaltern mit einem Kartenplotter, Seite 9](#).

- 1 Wählen Sie auf dem Kartenplotter die Option **Optionen > Einstellungen > Mein Schiff > Schalter > NMEA-Standard**.
- 2 Wählen Sie einen NMEA 2000 Schalter.
- 3 Wählen Sie bei Bedarf für die Sichtbarkeitseinstellung die Option **Ausgebl.**.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf für die Zeiteinstellung die Option **Taster** oder **Rastend**.
Ein Taster ist nur für die gewählte Dauer aktiviert. Ein Schalter vom Typ Rastend bleibt so lange aktiviert, bis Sie ihn wieder ausschalten. Sie können die Dauer für einen Taster in der ActiveCaptain App konfigurieren.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Bezeichnung** und geben Sie eine Bezeichnung für den Schalter ein.

Steuern der Schalter mit einem Mobilgerät

Zum Steuern der Schalter mit einem Mobilgerät müssen Sie sie zunächst konfigurieren ([Schalterkonfiguration, Seite 9](#)).

Sie können die Schalter auch mit einem Kartenplotter steuern ([Steuern der Schalter mit einem Kartenplotter, Seite 10](#)).

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Schalter**.
 - 2 Wählen Sie einen Schalter aus, um ihn zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- TIPP:** Streichen Sie auf dem Display nach unten, um die Daten zu aktualisieren.

Steuern der Schalter mit einem Kartenplotter

Zum Steuern der Schalter müssen Sie sie zunächst konfigurieren ([Schalterkonfiguration, Seite 9](#)).

Sie können die Schalter auch über ein Mobilgerät steuern ([Steuern der Schalter mit einem Mobilgerät, Seite 10](#)).

- 1 Wählen Sie auf dem Kartenplotter die Option **Mein Schiff > Schalter**.
- 2 Wählen Sie einen Schalter aus, um ihn zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Anpassen der Seite für Schalter

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Schalter > Bearbeiten**.
- 2 Ziehen Sie den Schalter an eine neue Position.
- 3 Tippen Sie auf einen Schalter, um den Namen oder das Symbol zu bearbeiten.
- 4 Wählen Sie **Fertig**.

Erstellen von Schaltergruppen

Mit der ActiveCaptain App auf dem Mobilgerät können Sie Schaltergruppen erstellen, um einen einfachen Zugriff zu ermöglichen.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps > Schalter > Bearbeiten > Neue Gruppe**.
- 2 Geben Sie den Gruppennamen ein.
- 3 Wählen Sie die Schalter, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen.
- 4 Wählen Sie **Speichern**.

Schalterdetails

Es kann Zeiten geben, zu denen Sie die Schalter nicht steuern können. Schalter werden beim Zurücksetzen des Systems und bei Software-Updates vorübergehend ausgeschaltet. Schalter werden außerdem ausgeschaltet, wenn das OnDeck System ausgeschaltet ist. Dies kann aufgrund einer Aktion des Benutzers oder eines schwachen internen Akkus erfolgen.

Schalter, die aktiviert waren, bevor das System zurückgesetzt oder die Software aktualisiert wurde oder als das System ausgeschaltet wurde, werden automatisch eingeschaltet, wenn das OnDeck System eingeschaltet wird. Nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen werden Schalter nicht automatisch eingeschaltet.

Wenn das NMEA 2000 System des Boots ein digitales Schaltgerät umfasst, werden evtl. Meldungen angezeigt, dass das Gerät offline ist oder einen Fehlerstatus aufweist, wenn ein Fehler des digitalen Schaltgeräts vorliegt, es nicht mit Strom versorgt wird oder nicht verbunden ist (*Digitale Schalter sind offline oder weisen einen Fehlerstatus auf, Seite 16*).

Tracking und Sicherheit

Sie können die Position des Schiffs anzeigen und die Sicherheitsfunktionen aktivieren.

Verfolgen Ihres Boots

Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Karte**.

Aktivieren der Option für den Sicherheits- und Positionsalarm

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

Sie sollten den Sicherheits- und Positionsalarm aktivieren, wenn Sie das Schiff verlassen.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps** und anschließend die Registerkarte **Sensoren**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheitssensor**.
- 3 Wählen Sie unter **Alarme** die Option **Sicherheitssensor**.

Wenn die Sicherheitsfunktionen aktiviert sind, erhalten Sie Benachrichtigungen, falls der Sicherheitssensor ausgelöst wird.



Wenn Sie zum Boot zurückkehren, sollten Sie die Sicherheitsfunktionen deaktivieren, indem Sie erneut die Option Sicherheitssensor wählen, um sie zu deaktivieren.

Einrichten von Geofences

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

Sie können im System aktivieren, dass Sie eine Alarmbenachrichtigung erhalten, wenn das Schiff in einen bestimmten Bereich eintritt oder diesen verlässt.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Karte**.
- 2 Wählen Sie .
Unten auf der Seite wird ein Fenster angezeigt.
- 3 Wählen Sie im Fenster unten auf der Seite die Option **Geofence-Alarm**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Beim Eintritt**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Schiff in einen bestimmten Bereich eintritt.
 - Wählen Sie **Sicherheits- und Positionsalarm**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Schiff einen bestimmten Bereich verlässt.
- 5 Wählen Sie **Radius**, und ziehen Sie den Kreis, um die Größe des Bereichs anzupassen.
- 6 Wählen Sie , um den Geofence zu speichern.

Wenn die dem Server gemeldete Position des Schiffs in den Geofence-Bereich eintritt bzw. diesen verlässt, erhalten Sie eine Alarmbenachrichtigung.

Einrichtung der Option für den Offline-Alarm

ACHTUNG

Die Funktion für OnDeck Alarmbenachrichtigungen ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf sie verlassen, um Ihr Boot zu überwachen. Die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Aktualität der Alarmbenachrichtigungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle von Garmin liegen, u. a. Mobilfunkkonnektivität/-empfang und Stromversorgung des Geräts.

Der Offline-Alarm ermöglicht es dem System, Ihnen eine Benachrichtigung zu senden, wenn das OnDeck System mehr als 70 Minuten lang keinen Kontakt mit dem Server aufgenommen hat.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > Alarm-Benachrichtigungseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie im Bereich **Offline-Alarm** die Option **Alarm aktiviert**.

Wenn das OnDeck System offline ist, erhalten Sie eine Alarmbenachrichtigung an jedem Tag, an dem das System offline ist. Informationen zur Fehlerbehebung des Alarms finden Sie unter [Fehlerbehebung des Offline-Alarms](#), Seite 14.

Sicherheitssensordetails


Standardmäßig wird der Sicherheitssensor als Nicht verbunden konfiguriert. Nach der Installation des Sensors müssen Sie ihn als Verbunden konfigurieren, um die Sensoraktivität in der Liste Sensoren anzuzeigen und Alarmbenachrichtigungen zu erhalten ([Konfigurieren des Sicherheitssensors, Seite 5](#)).

Falls Sie den Sicherheitssensor nicht installiert und konfiguriert haben, können Sie den Sicherheits- und Positionsalarm dennoch aktivieren, um Schiffsbewegungen zu erkennen ([Aktivieren der Option für den Sicherheits- und Positionsalarm, Seite 11](#)).

Sensorkonfiguration	Sensorstatus	Sensorbezeichnung in der Liste für Sensoren
Verbunden	Tür oder Fenster ist geschlossen. Sensorkontakte befinden sich in der Nähe voneinander.	Deaktiviert
Verbunden	Tür oder Fenster ist geöffnet. Sensorkontakte befinden sich nicht in der Nähe voneinander.	Aktiviert
Nicht verbunden	–	Deaktiviert

Fehlerbehebung

STATUS LED

Verhalten der LED	Status
Leuchtet rot	Das Gerät ist eingeschaltet.
Blinkt grün	Das Gerät ist eingeschaltet und funktioniert normal.
Blinkt orange	Die Gerätesoftware wird aktualisiert.
Blinkt rot	Das Gerät hat einen Fehler erkannt und muss durch Gedrückthalten der Taste  zurückgesetzt werden (Neustarten des OnDeck Systems, Seite 13).
Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet oder befindet sich im Standby-Modus.

Neustarten des OnDeck Systems

Zum Neustarten des Systems müssen Sie auf den GTB 10 Hub zugreifen können.

Sie können das OnDeck System neu starten, falls es nicht mehr funktioniert.

Halten Sie die Taste  8 bis 10 Sekunden lang gedrückt.

Die STATUS LED leuchtet rot, und das Gerät wird neu gestartet.

Die STATUS LED ist aus

- Drücken Sie die Einschalttaste, um sicherzustellen, dass sich das Gerät nicht im Standby-Modus befindet. Wenn die STATUS LED rot leuchtet, war das Gerät ausgeschaltet. Wenn die STATUS LED grün blinkt, befand sich das Gerät im Standby-Modus.
- Vergewissern Sie sich, dass der GTB 10 Hub über eine gültige externe Stromversorgung verfügt, die nicht als entleerte Batterie erkannt wurde ([Ich habe Bedenken, dass das OnDeck System zum Entladen meiner Batterie führt, Seite 16](#)).
- Damit das Gerät in einem Modus für volle Leistung bleibt und nicht in den Standby-Modus wechselt, überprüfen Sie die Installation des Boat-in-Use Eingangs und des Sensors für Shore Power. Weitere Informationen finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

Anzeigen von Diagnoseinformationen

Sie können für die Fehlerbehebung Diagnoseinformationen anzeigen.

- 1 Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk (*Herstellen einer Verbindung mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk, Seite 1*).
- 2 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > OnDeck-Diagnose**.

Zurücksetzen der Daten und Einstellungen

Zum Zurücksetzen der Daten und Einstellungen müssen Sie auf den GTB 10 Hub zugreifen können.

Sie können die Benutzerdaten löschen und alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

HINWEIS: Die mit anderen Geräten im Garmin Marinenetzwerk synchronisierten Einstellungen werden nicht gelöscht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der GTB 10 Hub eingeschaltet und in einem Modus für volle Leistung ist.
- 2 Halten Sie mit einem schmalen Objekt, z. B. einer auseinandergebogenen Büroklammer, die zurückgesetzte Taste FACTORY RESET gedrückt.

Die STATUS LED blinkt grün und wechselt nach ca. 20 Sekunden zu rot.

- 3 Wenn die STATUS LED rot leuchtet, lassen Sie die Taste FACTORY RESET los.

Fehlerbehebung des Offline-Alarms

Es gibt verschiedene Gründe, aus denen das OnDeck System offline sein kann. Sie können diese Schritte durchführen, um zu ermitteln, warum das System offline ist.

- Aktualisieren Sie die Daten manuell, indem Sie auf den Seiten **Sensoren, Schalter** oder **Tracking und Sicherheit** nach unten streichen.
- Drücken Sie die Einschalttaste, um sicherzustellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
Wenn die Status-LED rot leuchtet, war das Gerät ausgeschaltet. Wenn die Status-LED grün blinkt, befand sich das Gerät im Standby-Modus.
- Vergewissern Sie sich, dass der GTB 10 Hub über eine gültige externe Stromversorgung verfügt, die nicht als entleerte Batterie erkannt wurde (*Ich habe Bedenken, dass das OnDeck System zum Entladen meiner Batterie führt, Seite 16*).
- Vergewissern Sie sich, dass das Mobilfunksignal ausreichend ist (*Anzeigen von Diagnoseinformationen, Seite 14*).
- Überprüfen Sie den Abonnementstatus unter activecaptain.garmin.com.
- Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk, überprüfen Sie die Signalstärke (**Einstellungen > OnDeck-Diagnose**), und vergewissern Sie sich, dass das Internet verfügbar ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Schiff an einer Position mit Mobilfunkempfang befindet. Passen Sie die Antennenausrichtung und die Platzierung des Geräts gemäß den *Installationsanweisungen* an.

Meine OnDeck Daten scheinen veraltet zu sein oder sind nicht verfügbar

Wenn sich der OnDeck Hub im Modus für volle Leistung befindet, meldet er alle 15 Minuten Daten. Befindet er sich im Standby-Status, meldet er Daten alle 30 Minuten.

- Aktualisieren Sie die Daten manuell, indem Sie auf den Seiten **Sensoren**, **Schalter** oder **Tracking und Sicherheit** nach unten streichen.

Wie oft die Daten vom Benutzer manuell aktualisiert werden können, wird vom Server eingeschränkt. Diese Einschränkung verhindert nicht, dass der OnDeck Hub die Daten häufiger meldet.

- Sehen Sie sich unter [Fehlerbehebung des Offline-Alarms, Seite 14](#) die Vorschläge zur Fehlerbehebung an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie als Besitzer eingerichtet sind.
- Falls eine Verbindung mit einem Kartenplotter besteht, vergewissern Sie sich, dass der Name des Besitzers in der App und auf dem Kartenplotter identisch ist.
 - Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Einstellungen > Info** und überprüfen Sie den Namen unter **Angemeldet als: %@**.
 - Wählen Sie auf dem Kartenplotter die Option **Mein Schiff > ActiveCaptain** und überprüfen Sie den Namen neben **Besitzer:**.

Falls die Namen nicht übereinstimmen, stellen Sie die Standardeinstellungen des Kartenplotters wieder her (**Optionen > Einstellungen > System > Systeminformationen > Reset > Werksstandards wiederherstellen**) oder setzen Sie die App zurück (**Einstellungen > App zurücksetzen**). Melden Sie sich dann wieder beim richtigen Konto an.

- Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk und stimmen Sie den Aufforderungen zum Übertragen der Anmeldeinformationen zu.

Meine NMEA 2000 Daten werden nicht aktualisiert

Für die NMEA 2000 Einrichtung ist wahrscheinlich ein Relais zum Einschalten des NMEA 2000 Netzwerks für die Überwachung erforderlich, sofern das Netzwerk nicht fortwährend eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

Ich erhalte keine Alarmbenachrichtigungen

Es gibt mehrere Faktoren, die mit Alarmbenachrichtigungen in Verbindung stehen. Falls Sie keine Benachrichtigungen erhalten, führen Sie diese Schritte durch, um den Grund zu ermitteln.

HINWEIS: Nicht alle Alarmbenachrichtigungen werden sofort gesendet. Einige Alarmbenachrichtigungen werden gesendet, nachdem das Gerät eine Verbindung mit dem Server hergestellt hat.

- Vergewissern Sie sich, dass das System Daten hochlädt. Siehe [Fehlerbehebung des Offline-Alarms, Seite 14](#) und [Meine OnDeck Daten scheinen veraltet zu sein oder sind nicht verfügbar, Seite 15](#).
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonnummer und Email-Adresse richtig eingegeben wurden ([Hinzufügen von Kontakten, Seite 6](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass Alarmer konfiguriert und aktiviert wurden ([Einrichten von Alarmen für Sensoren, Seite 5](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass Alarmer nicht abgeschaltet wurden oder der Schlummermodus aktiviert ist ([Aktivieren des Schlummermodus für alle Alarmer und Stummschalten aller Alarmer, Seite 6](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Alarmtyp für den Sensor erwarten ([Alarmbenachrichtigungen, Seite 5](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass der Erhalt der gewünschten Alarmer nicht durch die erweiterten Alarmeinstellungen verhindert wird ([Erweiterte Alarmeinstellungen, Seite 8](#)).

Digitale Schalter sind offline oder weisen einen Fehlerstatus auf

Es gibt verschiedene Faktoren, die dazu beitragen, dass digitale Schalter als offline angezeigt werden oder einen Fehlerstatus aufweisen.

HINWEIS: Wenn Sie ein digitales Schaltgerät verwenden, muss dies zu den Typen zählen, die die NMEA 2000 PGNs für die Schaltersteuerungen Taster und Rastend verwenden (PGN 127501 und PGN 127502) und die für diesen Schalttyp konfiguriert sind.

- Vergewissern Sie sich, dass kein Fehler des digitalen Schaltgeräts vorliegt.
- Vergewissern Sie sich, dass das digitale Schaltgerät fest verbunden ist und mit Strom versorgt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Überstrom am digitalen Schaltgerät vorliegt.
- Lesen Sie in den Anweisungen des digitalen Schaltgeräts nach, um Informationen zur Fehlerbehebung zu erhalten.

Ich habe Bedenken, dass das OnDeck System zum Entladen meiner Batterie führt

Der OnDeck GTB 10 Hub wechselt zum Betrieb über den internen Akku, wenn er sich nicht im Modus für volle Leistung befindet und die Spannung der externen Stromversorgung bei einem 12-V-Gleichspannungssystem unter 11,9 V und bei einem 24-V-Gleichspannungssystem unter 23,8 V sinkt. Der Systemtyp wird durch die Spannung der externen Stromversorgung bestimmt. Weniger als 15 V weist auf ein 12-V-Gleichspannungssystem hin, und mehr als 18 V weist auf ein 24-V-Gleichspannungssystem hin.

Der OnDeck GTB 10 Hub wechselt wieder zum Betrieb über die externe Stromversorgung, wenn die Stromaufnahme bei einem 12-V-Gleichspannungssystem auf mindestens 12,4 V Gleichspannung und bei einem 24-V-Gleichspannungssystem auf mindestens 23,8 V Gleichspannung steigt.

Der interne Akku hat bei normalem Gebrauch eine Laufzeit von ca. 48 Stunden.

Der GTB IO Hub bleibt nicht in einem Modus für volle Leistung, der OnDeck Wi-Fi Access-Point verschwindet, und mein Kartenplotter aktiviert ihn nicht automatisch neu

- Überprüfen Sie die Installation des Boat-in-Use Eingangs.
Der Boat-in-Use Eingang sollte eingeschaltet sein, wenn der Kartenplotter eingeschaltet ist.
Weitere Informationen finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

Ich habe einen Sicherheitssensor, erhalte jedoch keine Alarmbenachrichtigungen

- Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk, und vergewissern Sie sich, dass für den Sicherheitssensor für den **Verbindungsstatus** die Option **Verbunden** ausgewählt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitssensor gemäß den unter garmin.com/manuals/OnDeck verfügbaren *Installationsanweisungen* installiert und verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Garmin Sicherheitssensor und nicht den Sensor eines Drittanbieters verwenden.

Ich habe keinen Sicherheitssensor, erhalte jedoch Sicherheitssensor-Alarmbenachrichtigungen

- 1 Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem OnDeck Wi-Fi Netzwerk.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** > **OnDeck-Einstellungen** > **Verbindungsstatus**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass **Nicht verbunden** ausgewählt ist.

Ich erhalte unerwartete Alarmbenachrichtigungen für Geofence oder Sicherheitsposition

- Überprüfen Sie auf der Seite **Tracking und Sicherheit** die Position des Schiffs und des Geofences.
- Der Sicherheitspositionsalarm erfasst den Bereich um die Position des Schiffs, wenn der Alarm aktiviert ist. Zum Zurücksetzen der Position deaktivieren Sie den Sicherheitspositionsalarm und aktivieren ihn erneut.
- Sehen Sie sich die Vorschläge zur Fehlerbehebung unter [Meine Schiffsposition auf der Karte stimmt nicht, Seite 17](#) an.

Ein Sensor fehlt auf der Seite für Sensoren

Falls ein Sensor oder Daten auf der Seite Sensoren fehlt, müssen Sie der Seite das Element evtl. hinzufügen oder warten, bis der Sensor Daten bereitstellt. Wenn ein Sensor mehr als 30 Tage lang keine Daten bereitgestellt hat, wird er nicht mehr auf der Seite Sensoren angezeigt.

- 1 Wählen Sie auf der Seite **Sensoren** die Option **Bearbeiten**, um einen Sensor anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie den Sensor.

Auf der Seite für Sensoren werden nicht benötigte Sensoren angezeigt

Wählen Sie auf der Seite **Sensoren** die Option **Bearbeiten**, und wählen Sie den Sensor, der ausgeblendet werden soll.

TIPP: Sie können einen Sensor ziehen, um ihn zu verschieben.

Es wird angezeigt, dass meine Bilgenpumpe fortwährend in Betrieb ist

- 1 Überprüfen Sie die Funktionsweise der Bilgenpumpe.
- 2 Überprüfen Sie die Installation des Bilgeneingangs.

Der Bilgeneingang sollte mit der Bilgenpumpe verbunden sein, sodass er mit 10 bis 32 V Gleichspannung unter Spannung steht, allerdings ausschließlich dann, wenn die Pumpe aktiv ist. Dabei kann es sich um die manuelle Eingangsleitung zur Pumpe handeln oder um den Ausgang eines Schwimmerschalters. Es muss nicht zwingend der Stromeingang für die Pumpe sein.

Weitere Informationen finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

Es wird nie angezeigt, dass meine Bilgenpumpe in Betrieb war, jedoch war sie laut Protokollgrafik in Betrieb

Es wird nur angezeigt, dass die Pumpe in Betrieb ist, wenn sie genau zum Zeitpunkt der OnDeck Datenerfassung gelaufen ist.

Überprüfen Sie den Betrieb, indem Sie die Pumpe längere Zeit laufen lassen und die Daten in der mobilen App aktualisieren.

Meine Schiffsposition auf der Karte stimmt nicht

- Überprüfen Sie die Platzierung und Ausrichtung des GTB 10 Hubs gemäß den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.
Wählen Sie bei Bedarf einen besseren Standort für den GTB 10 Hub.
- Verwenden Sie bei Bedarf eine externe GPS-Antenne, die an einer Position mit freier Sicht zum Himmel installiert ist.

HINWEIS: Falls das Boot in einem Gebäude oder mit eingeschränkter Sicht zum Himmel gelagert ist, könnte das GPS-Signal schlecht oder verloren gegangen sein.

Anhang

Wechseln von Schiffen

Wenn Ihr ActiveCaptain Konto mehrere OnDeck Systeme enthält, können Sie zwischen Schiffen wechseln, um Informationen zu den einzelnen Schiffen anzuzeigen.

- 1 Wählen Sie in der ActiveCaptain App die Option **Boots-Apps** > ••• > **Boote wechseln**.
- 2 Wählen Sie ein Schiff.

Konfigurieren des OnDeck Wi-Fi Netzwerks

HINWEIS: Wenn der GTB 10 Hub nicht über das Garmin Marinenetzwerk mit einem kompatiblen Kartenplotter verbunden ist, müssen Sie diese Schritte innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten des Geräts ausführen. Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer Inaktivität von 30 Minuten aus.

Wenn der GTB 10 Hub nicht mit einem Kartenplotter verbunden ist, müssen Sie aus Sicherheitsgründen und für die ordnungsgemäße Registrierung des Geräts in Ihrem Konto das Wi-Fi Kennwort ändern.

- 1 Öffnen Sie die ActiveCaptain App.
- 2 Geben Sie bei der Aufforderung einen neuen Netzwerknamen und ein neues Kennwort ein.
Falls keine Aufforderung angezeigt wird, können Sie **Einstellungen** > **OnDeck-Einstellungen** > **WLAN-Name und Kennwort** wählen.
- 3 Stellen Sie in den Wi-Fi Einstellungen für das Mobilgerät eine Verbindung mit dem neu konfigurierten Netzwerk her.

Aktualisieren der Software des OnDeck Systems

HINWEIS

Der GTB 10 Hub muss in einem Modus für volle Leistung bleiben, während die Software des OnDeck Systems aktualisiert wird. Falls der Sensor für die externe Stromversorgung, der Boat-in-Use Eingang oder der Sensor für Shore Power während des Updates entfernt wird, wird der OnDeck Hub evtl. unbrauchbar und muss ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie in den *Installationsanweisungen* unter garmin.com/manuals/OnDeck.

Das OnDeck System muss über das Garmin Marinenetzwerk mit einem Garmin Kartenplotter verbunden sein, um die Software des OnDeck Systems zu aktualisieren.

Möglicherweise müssen Sie die Software des OnDeck Systems aktualisieren, wenn Sie dieses Gerät installieren oder dem System Zubehör hinzufügen. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Aktualisieren der Software über einen verbundenen Kartenplotter.

- Verwenden Sie die ActiveCaptain App.
- Laden Sie das Update unter garmin.com/support/software/marine.html herunter. Verwenden Sie dazu eine Speicherkarte (maximal 32 GB) und einen Computer mit Mac® oder Windows®.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Kartenplotters unter support.garmin.com.

Technische Daten: GTB IO

Gewicht	0,64 kg (1,4 lbs)
Sicherheitsabstand zum Kompass	102 mm (4 Zoll)
Betriebstemperaturbereich	-15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)
Ladetemperaturbereich des integrierten Akkus	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
Material	Polycarbonat-Kunststoff
Wasserdichtigkeit	IEC 60529 IPX7 ¹
Sicherung	7,5 A, 42 V, flink
Eingangsspannung	10 bis 32 V Gleichspannung
Maximale Leistungsaufnahme bei 10 V Gleichspannung	20 W
Typische Stromaufnahme bei 13,2 V Gleichspannung	Durchschnittlich 40 mA (Wechsel zwischen Standby/vollständig eingeschaltet) Durchschnittlich 210 mA (vollständig eingeschaltet)
Typische Stromaufnahme im ausgeschalteten Zustand	Durchschnittlich bis zu 7 mA
Maximale Stromaufnahme bei 13,2 V Gleichspannung	1,5 A
NMEA 2000 LEN bei 9 V Gleichspannung	2
NMEA 2000 Stromaufnahme	Maximal 75 mA
Laufzeit der Notstrombatterie	48 Stunden (bei normalem Gebrauch)

Technische Daten: Landstromsensor

Betriebstemperaturbereich	-15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)
Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselstrom
Ausgangsspannung	5 V Gleichspannung
Montageort	Maximal 85 % Luftfeuchtigkeit, Umgebungen ohne Kondensation

Technische Daten: Temperatursensor

Betriebstemperaturbereich	-50 °C bis 105 °C (-58 °F bis 221 °F)
---------------------------	---------------------------------------

Technische Daten: Sicherheitssensor

Betriebstemperaturbereich	-15 °C bis 80 °C (5 °F bis 176 °F)
---------------------------	------------------------------------

¹ Das Gerät ist bis zu einer Tiefe von 1 m bis zu 30 Minuten lang wasserdicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

Technische Daten: 12-V-Relaisschalter

Betriebstemperaturbereich	-15 °C bis 85 °C (5 °F bis 185 °F)
Lagertemperaturbereich	-40 °C bis 155 °C (-40 °F bis 311 °F)
Steuerspannung (Spule)	7,8 bis 15,6 V Gleichspannung
Minimale Belastungsleistung (Kontakte)	0,1 A
Maximale Belastungsleistung (Kontakte)	Bis zu 15 A bei 10 bis 16 V Gleichspannung Bis zu 9 A bei 20 bis 32 V Gleichspannung

Funkprotokolle und -frequenzen

Protokoll	Frequenzbereich	Typische Leistung
UMTS – Niedrig	824 bis 915 MHz	-6,4 dBm
UMTS – Mittel	1710 bis 1980 MHz	20,8 dBm
LTE FDD – Niedrig 1	699 bis 787 MHz	21,8 dBm
LTE FDD – Niedrig 2	814 bis 862 MHz	24,1 dBm
LTE FDD – Niedrig 3	880 bis 915 MHz	20,4 dBm
LTE FDD – Mittel 1	1710 bis 1785 MHz	25,1 dBm
LTE FDD – Mittel 2	1850 bis 1980 MHz	22,9 dBm
LTE FDD – Hoch	2500 bis 2570 MHz	18,2 dBm
LTE FDD – Hoch 1	1880 bis 2400 MHz	20,4 dBm
LTE FDD – Hoch 2	2555 bis 2655 MHz	25,5 dBm
ANT®/Wi-Fi	2400 bis 2480 MHz	16,8 dBm

Kompatible Sensoren

Gerätesensoren

Bilgenpumpe (zwei)
Sicherheit
Batteriespannung (zwei)
Temperatur
Landstrom
GPS-Position
GPS-basierter Kurs über Grund
GPS-basierte Geschwindigkeit über Grund
Distanzaufzeichnung

NMEA 2000 Sensoren

Flüssigkeitsstand
Gleichspannung
Temperatur
GPS-Position
GPS-basierter Kurs über Grund
GPS-basierte Geschwindigkeit über Grund
Schiffssteuerkurs
Schiffsgeschwindigkeit durch Wasser
Winddaten
Kraftstoffdurchflussrate
Motorbetriebsstunden
Motorwarnanzeigen

HINWEIS: Die Daten von NMEA 2000 Sensoren werden nicht hochgeladen, wenn der GTB 10 Hub über die interne Notstrombatterie betrieben wird.

